

Michael Bohne (Hrsg.)

Klopfen mit PEP

Prozess- und Embodiment-
fokussierte Psychologie
in Therapie und Coaching

Dritte Auflage, 2016

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des Carl-Auer Verlags:

Prof. Dr. Rolf Arnold (Kaiserslautern)
Prof. Dr. Dirk Baecker (Friedrichshafen)
Prof. Dr. Ulrich Clement (Heidelberg)
Prof. Dr. Jörg Fengler (Köln)
Dr. Barbara Heitger (Wien)
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp (Merseburg)
Prof. Dr. Bruno Hildenbrand (Jena)
Prof. Dr. Karl L. Holtz (Heidelberg)
Prof. Dr. Heiko Kleve (Potsdam)
Dr. Roswita Königswieser (Wien)
Prof. Dr. Jürgen Kriz (Osnabrück)
Prof. Dr. Friedebert Kröger (Heidelberg)
Tom Levold (Köln)
Dr. Kurt Ludewig (Münster)
Dr. Burkhard Peter (München)
Prof. Dr. Bernhard Pörksen (Tübingen)
Prof. Dr. Kersten Reich (Köln)

Prof. Dr. Wolf Ritscher (Esslingen)
Dr. Wilhelm Rothaus (Bergheim bei Köln)
Prof. Dr. Arist von Schlippe (Witten/Herdecke)
Dr. Gunther Schmidt (Heidelberg)
Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt (Münster)
Jakob R. Schneider (München)
Prof. Dr. Jochen Schweitzer (Heidelberg)
Prof. Dr. Fritz B. Simon (Berlin)
Dr. Therese Steiner (Embrach)
Prof. Dr. Dr. Helm Stierlin (Heidelberg)
Karsten Trebesch (Berlin)
Bernhard Trenkle (Rottweil)
Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler (Köln)
Prof. Dr. Reinhard Voß (Koblenz)
Dr. Gunthard Weber (Wiesloch)
Prof. Dr. Rudolf Wimmer (Wien)
Prof. Dr. Michael Wirsching (Freiburg)

Umschlaggestaltung: Uwe Göbel
Umschlagfoto: © W. Martin – digitalstock.de
Satz: Drißner-Design u. DTP, Meßstetten
Printed in Germany
Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck



Dritte Auflage, 2016
ISBN 978-3-8497-0147-5
© 2010, 2016 Carl-Auer-Systeme Verlag
und Verlagsbuchhandlung GmbH, Heidelberg
Alle Rechte vorbehalten

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren
und zum Verlag finden Sie unter: www.carl-auer.de.

Wenn Sie Interesse an unseren monatlichen Nachrichten aus der Vangerowstraße haben,
können Sie unter <http://www.carl-auer.de/newsletter> den Newsletter abonnieren.

Carl-Auer Verlag GmbH
Vangerowstraße 14
69115 Heidelberg
Tel. +49 6221 6438-0
Fax +49 6221 6438-22
info@carl-auer.de

Inhalt

Besonderer Hinweis	8
Geleitwort von Peter Fürstenau	9
Geleitwort von Klaus D. Hüllemann	11
Vorwort zur ersten Auflage	13
Vorwort zur zweiten, aktualisierten und erweiterten Auflage	21

Teil I: Vom energetischen Paradigma zur Prozess- und Embodimentfokussierten Psychologie (PEP) **23**

Michael Bohne

1. <i>Es war einmal im alten China, oder: Once upon a time in America ...</i> Historische Wurzeln der Klopftechniken	24
2. Die Energetische Psychologie – eine kollektive Hypnotisierung?	28
3. Die Säkularisierung der Klopftechniken und die Wiedereinschaltung des eigenen Gehirns	31
4. <i>PEP ist eine Zusatz- und keine Wundertechnik und schon gar keine Methode</i>	32
5. <i>Stören Sie mich bitte nicht, ich behandle Sie gerade lege artis –</i> Prozessorientierte Grundhaltung	33
6. <i>Von der Unmöglichkeit, alles zu berücksichtigen:</i> Komplexitätsreduktion und Simplicity – Oder: die binokulare (zweiäugige) Brille	35
7. <i>Mögen Sie es maßgeschneidert oder lieber von der Stange?</i> Prozessorientierte Intervention	40
8. <i>Nehmen Sie Haltung an – oder doch lieber lockern?</i> Auch die innere Haltung des Therapeuten und Coachs prägt den Prozess	45
9. <i>Lösungsmittel für rigide Über-Ich-Strukturen und</i> <i>Bedeutsamkeitseskalationen –</i> Humor und Leichtigkeit	46
10. <i>Der Körper ist die Bühne für Gefühle –</i> Verstörung dysfunktionaler Emotionen durch Selbstbeklopfen von Körperpunkten	48
11. <i>Ein Friedensangebot an sich selbst – Die Selbstakzeptanzübung</i> bei dysfunktionalen Kognitionen und Beziehungsmustern	51
12. Die besten Konservierungsmittel für seelisches Leid: <i>Die »Big-Five«-Lösungsblockaden</i>	53

13.	<i>Anklage gegen sich selbst und andere – Spezialfall Vorwürfe</i>	62
14.	<i>Beim Klienten spielt die Musik – Prozessfokussierte Diagnostik mittels PEP</i>	64
15.	<i>Was man über die Wirkung munkelt – Wirkhypothesen</i>	74
16.	<i>Was muss ich als Klient meinem Therapeuten erzählen, damit wir klopfen oder es lassen? Indikation – Kontraindikation</i> . .	84
17.	<i>Vorsicht, PEP! Die Arbeit könnte leichtfallen und (wieder) Spaß machen – Psychohygiene und Prophylaxe gegen Burn-out und sekundäre Traumatisierung</i>	87
18.	<i>Wie geht'n das nun? Praktischer Teil: PEP als Selbsthilfetechnik</i>	89
19.	<i>Wo geht's hin? Die Zukunft der Klopftechniken</i>	115

**Teil II: Integrationsbeispiele: PEP als integrative
Zusatztechnik bei verschiedenen Indikationen und
in verschiedenen Settings** 117

Trauma:

1.	Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie zur Behandlung von posttraumatischen Belastungen und Traumafolgestörungen	118
	<i>Dirk Wehrsig</i>	
2.	Klopfen bei komplexen Traumafolgestörungen	131
	<i>Claudia Wilhelm-Gößling</i>	
3.	Energetische Psychotherapie bei Doppeldiagnose Substanzabhängigkeit und komplexe Traumafolgestörung: eine Studie	145
	<i>Roseline Brinkman</i>	
4.	Wege zur Verarbeitung belastender Geburtserlebnisse mit PEP und Hypnose	155
	<i>Margarita Klein</i>	

Ängste:

5.	Klopfen bei sozialen Ängsten	167
	<i>Christine Carels</i>	
6.	PEP und das moderne Paniksyndrom	174
	<i>Diane Koehler</i>	

7. Mit Klopfen der Höhenangst begegnen 183
Astrid Polanz-Burgstaller
8. Hypnose mit PEP beim Zahnarzt 189
Georg Dünzl

Psychosomatik:

9. Klopfen bei (chronischen) Schmerzen 195
Uta Kronshage
10. PEP kombiniert mit psychodynamischem
Denken und Ego-State-Therapie 208
Maria Steiner Fahrni
11. Klopfen bei Schlafstörungen: »Schlaf gut« 218
Gudrun Klein

Coaching:

12. PEP als Coaching-Tool für berufliche Veränderungen 223
Roswitha M. Gschwandtner
13. PEP im Coaching mit Arbeitssuchenden 233
Karin Schwenk
14. PEP im Sportcoaching 246
Markus Bauer
15. Klopfen mit PEP in der beruflichen Eingliederung 256
Kurt Fischer, Michael Haller und Luigi Berini

Teil III: PEP und die anderen 267

- PEP als Orientierungshilfe und Zusatzverfahren bei
unterschiedlichen Therapie-, Coaching- und Trainingsmethoden ... 268
Dirk Wehrsig

- Literatur 296**
Über die Autoren 305
Über den Herausgeber 308